

## **Reinheim soll barriereärmer werden**

### **Behinderte – Stadt will UN-Konvention umsetzen mit Arbeitsgruppe und Aktionsplan**

Mit einer Auftaktveranstaltung am Montag (23.) ab 20 Uhr im Hofgut fällt der Startschuss zum Vorhaben, Reinheim barriereärmer zu gestalten. Hierzu soll ein Aktionsplan erstellt sowie eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Dadurch will die Stadt die Umsetzung einer UN-Konvention fördern.

REINHEIM. Menschen mit Behinderungen haben im Alltag mit großen Herausforderungen zu kämpfen. Um bestehende Barrieren zu beseitigen und eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reinheim beschlossen, die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu fördern. Daher lädt die Stadt für Montag (23.) zu einer Auftaktveranstaltung im Heinrich-Klein-Saal im Hofgut ab 20 Uhr ein. Neben Vorträgen von Referenten aus Betroffenenverbänden und der Politik sind Erfahrungen, Vorschläge, Problembeschreibungen und Lösungsansätze gefragt. Gemeinsam mit den Besuchern sollen das weitere Vorgehen und Eckpunkte für den Aktionsplan festgelegt werden.

Im ersten Schritt geht es um den Vergleich der Lebenswirklichkeit von behinderten Menschen in Reinheim mit einer realistischen Vision einer barriereärmeren Stadt. Dieser Soll-Ist-Vergleich bildet dann die Grundlage für eine zivilgesellschaftliche Arbeitsgruppe. Letztere soll Empfehlungen für Maßnahmen aussprechen, Zuständigkeiten benennen und einen Zeitplan für die Umsetzung vorgeben.

Weitere Infos unter 06162 80513, [sozialamt@reinheim.de](mailto:sozialamt@reinheim.de).